

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Knappes Ergebnis beim Vorlesewettbewerb

Amelie Mark hat gewonnen

TAUBERBISCHOFHSHEIM. Amelie Mark heißt die Schulsiegerin des Vorlesewettbewerbs. Die Schülerin der Klasse 6a des Tauberbischofsheimer Matthias-Grünwald-Gymnasiums überzeugte die Jury mit einem Auszug aus dem Buch „Drei Könige auf Abwegen“. Lesetechnik (Verständlichkeit, Lesetempo, angemessene Betonung) und Textgestaltung (Stimmeinsatz) waren Kriterien, nach denen die Jury, bestehend aus Johannes Benz von der Buchhandlung „schwarz auf weiß“ sowie den Deutschlehrerinnen der sechsten Klassen, den Vortrag der Teilnehmer bewertete.

Für die Endausscheidung auf Schulebene hatten sich mit Christin Berberich (6c), Katharina Derpa (6a), Natascha Gruber (6b), Nina Hönninger (6c), Amelie Mark (6a) und Dominik Sallath (6b) die jeweils zwei Besten ihrer Klasse qualifiziert. Vier von ihnen kamen in den entschei-



Die Sieger des Vorlesewettbewerbs (von links) Katharina Derpa (6a), Christin Berberich (6c), Nina Hönninger (6c), Schulsiegerin Amelie Mark (6a), Natascha Gruber (6b), Dominik Sallath (6b).
BILD: MGG

denden zweiten Durchgang. Für den hatte Johannes Benz einen Textauszug aus Eoin Colfers Roman „Tim und das Geheimnis von Knolle Murphy“ ausgewählt, aus dem alle knapp drei Minuten unvorbereitet vorlesen mussten. „Die Entscheidung war schwer, das Ergebnis ist knapp“, erklärte Oberstudienrätin

Jessica Hecht als koordinierende Deutschlehrerin, nachdem die Jury beraten hatte. Am Schluss setzte Amelie Mark sich durch. Mit ihrem Sieg auf Schulebene qualifizierte sie sich für den Kreisentscheid. Alle Teilnehmer der Endrunde bekamen von Johannes Benz einen Buchpreis bzw. Büchergutscheine. *mgg*